

Hinweisblatt zum Datenschutz gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt – insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung – identifiziert werden kann.

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung [EU] 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

- **Verantwortlicher / Datenschutzbeauftragter**

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das

Bundesministerium für Bildung und Forschung

D-53170 Bonn

Telefon: +49 (0)228 9957-0

Fax: +49 (0)228 99578-3601

elektronische Post: bmbf@bmbf.bund.de

DE-Mail: poststelle@bmbf-bund.de-mail.de

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des BMBF:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

„Datenschutzbeauftragte/r“

D-53170 Bonn

Telefon: +49 (0)228/9957-3369

Fax: +49 (0)228/9957-8-3369

elektronische Post: datenschutz@bmbf.bund.de

- **Zweck und Rechtsgrundlage**

Ihre Daten werden - sofern Sie hierzu Ihre Einwilligung bei der Anmeldung zur Teilnahme gegeben haben - lediglich im Rahmen des Wissenstransfer-Talks für die nachfolgenden Zwecke verarbeitet:

- Zur **Zusendung** Ihrer Einladung, der Einwahldaten sowie weiterer Informationen zum Wissenstransfer-Talk, um Ihnen Ihre Teilnahme und uns die Übersicht über die eingeladenen Teilnehmenden zu ermöglichen.

- Zur **Durchführung** des Wissenstransfer-Talks, um Ihnen Ihre Teilnahme zu ermöglichen. Dies umfasst die Teilnahme an einer Videokonferenz sowie die (freiwillige) Teilnahme bzw. Nutzung der im Rahmen der Videokonferenz zur Verfügung stehenden Chatfunktionen und Abstimmungsmöglichkeiten. Zum Zwecke der korrekten Zuordnung ist es erforderlich, die personenbezogenen Daten der Teilnehmenden oder Teile davon zu erfassen.
- Zur **Teilnahmeerfassung**: Während des Wissenstransfer-Talks erfassen wir die Teilnehmenden und ihre Anwesenheit, da dies für die Organisation und Abwicklung des Wissenstransfer-Talks erforderlich ist
- Zur **Öffentlichkeitsarbeit** auf dem Fachportal wihoforschung.de

Die Verarbeitung der zwingend erforderlichen Daten (Name, E-Mail-Adresse, Institution) sowie aller optionalen Angaben erfolgt im Auftrag des BMBF durch den Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH auf Grundlage Ihrer Einwilligung von Artikel 6 Absatz 1a DSGVO.

Sie können die Einwilligung jederzeit z.B. mit einer E-Mail an g.manstetten@fz-juelich.de oder l.wedekind@fz-juelich.de widerrufen.

Da es sich um eine Online-Veranstaltung handelt, ist eine Nutzung des Videokonferenzdienstes Cisco Webex vorgesehen. Zu den von Cisco Webex verarbeiteten Daten gehören die IP-Adresse, Informationen zum verwendeten Endgerät (Hardwaremodell, verwendete Betriebssoftware), verwendete E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer, Zugriffszeitpunkt, Zugriffsort, Informationen zu etwaigen Systemabstürzen und Fehlerbehebung des Konferenztools, Abfrage vorinstallierter Cookies zur Identifizierung des Browsers oder eines etwaigen Webex-Accounts (falls auf dem genutzten Gerät installiert).

• Empfänger der personenbezogenen Daten

Soweit Sie hierzu Ihre Einwilligung bei der Anmeldung zur Teilnahme gegeben haben, werden Ihre personenbezogenen Daten durch den Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH, im Auftrag des BMBF verarbeitet. Auch Cisco Systems GmbH ist Empfänger verschiedenen personenbezogener Daten (s.o.).

• Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Durch die geplante Nutzung von Cisco Webex als Videokonferenzdienst erfolgt ein Datentransfer in ein Drittland (außerhalb der EU – konkret USA) bzw. kann dieser nicht ausgeschlossen werden. Aufgrund einer Entscheidung des europäischen Gerichtshofs liegt kein im Wesentlichen mit dem europäischen Datenschutzstandard vergleichbares Datenschutzniveau in den USA vor. Es liegen zudem kein Angemessenheitsbeschluss oder sonstige geeignete Garantien vor. Im Kontext der Entscheidung wurde festgestellt, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass ein in den USA ansässiges Unternehmen staatlichen Stellen ggf. Zugriff auf die verarbeiteten personenbezogenen Daten gewähren muss. Personenbezogene Daten könnten demzufolge u. U. an Dritte weitergegeben werden. Betroffenenrechte könnten ggf. nicht durchgesetzt werden. Daher ist die Nutzung von Cisco Webex und der damit in Zusammenhang stehende Datentransfer nur mit Ihrer Einwilligung (Artikel 49 Abs. 1 lit a) DSGVO) möglich. Mit Ihrer Einwilligung bei der Anmeldung zur Teilnahme willigen Sie entsprechend auch in die Datenübermittlung ein.

• Speicherdauer

Ihre Daten im Kontext mit der Organisation und Durchführung des Wissenstransfer-Talks werden bis zum Widerruf, längstens jedoch bis drei Monate nach der Veranstaltung gespeichert.

• Ihre Rechte

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- o Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- o Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- o Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- o Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- o Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Art. 21 DSGVO
- o Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Da die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) DSGVO) erfolgt, können Sie diese jederzeit z.B. mit einer E-Mail an g.manstetten@fz-juelich.de oder l.wedekind@fz-juelich.de für den entsprechenden Zweck widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.

Die vorgenannten Rechte können Sie z.B. unter bmbf@bmbf.bund.de oder poststelle@bmbf-bund.de-mail.de geltend machen.

Sie können sich mit Fragen und Beschwerden auch an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des BMBF datenschutz@bmbf.bund.de wenden.

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde eigener Wahl zu. Hierzu gehört auch die für uns zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesbeauftragte/r für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

• **Bereitstellung der Daten**

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) EU-Datenschutz-Grundverordnung). Soweit Sie Ihre Einwilligung nicht geben, können Ihnen die Informationen zum Wissenstransfer-Talk nicht bereitgestellt werden und die Teilnahme bzw. die Weitergabe der Daten ist nicht möglich.

• **Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling**

Ihre Daten werden vom BMBF *nicht* zu einer automatisierten Entscheidungsfindung oder einem Profiling verwendet.

• **Aufruf des Anmeldeformulars**

Bei jedem Zugriff einer Nutzerin oder eines Nutzers auf das Anmeldeformular und bei jedem Abruf einer Datei werden Daten über diesen Vorgang vorübergehend in einer Protokolldatei gespeichert und verarbeitet.

Im Einzelnen werden über jeden Zugriff / Abruf folgende Daten gespeichert und nach 14 Tagen wieder gelöscht:

- * IP-Adresse des Besuchers
- * Datum & Uhrzeit
- * Aufgerufene URL
- * übertragene Datenmenge
- * Meldung, ob der Zugriff / Abruf erfolgreich war
- * Der vom Browser übertragene User-Agent

Wir sind auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 lit. c und e EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 5 BSI-Gesetz zur Speicherung der Daten – zum Schutz vor Angriffen auf die Internetinfrastruktur sowie zum Erkennen, Eingrenzen oder Beseitigen von Störungen oder Fehlern bei der Kommunikationstechnik des Bundes/BMBF - über den Zeitpunkt Ihres Besuches hinaus verpflichtet. Diese Daten werden analysiert und im Falle von Angriffen auf die Kommunikationstechnik zur Einleitung einer Rechts- und Strafverfolgung benötigt.

Daten, die beim Zugriff auf das Internetangebot des BMBF protokolliert wurden, werden an Dritte nur übermittelt, soweit wir rechtlich dazu verpflichtet sind oder die Weitergabe im Falle von Angriffen auf die Kommunikationstechnik des Bundes zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist. Eine Weitergabe in anderen Fällen erfolgt nicht. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird durch das BMBF nicht vorgenommen

Beim Aufruf einzelner Seiten werden sogenannte temporäre Cookies zur technischen Dienstleistung verwendet. Diese Session-Cookies beinhalten keine personenbezogenen Daten und verfallen nach Ablauf der Sitzung. Techniken, wie z.B. Java-Applets oder Active-X-Controls, die es ermöglichen, das Zugriffsverhalten der Nutzer und Nutzerinnen nachzuvollziehen, werden nicht eingesetzt.